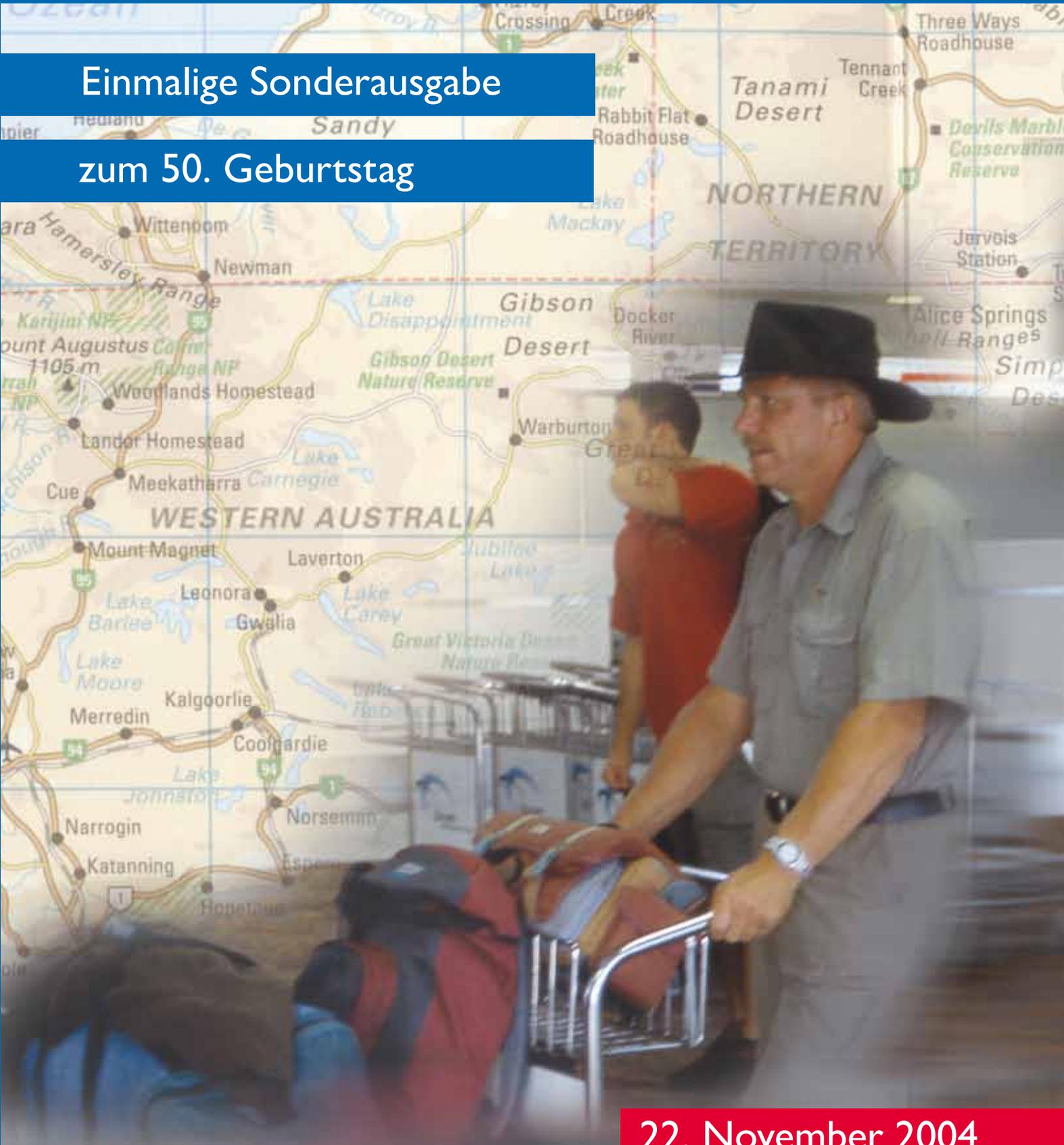


# Wolfgangs Reisen

Einmalige Sonderausgabe

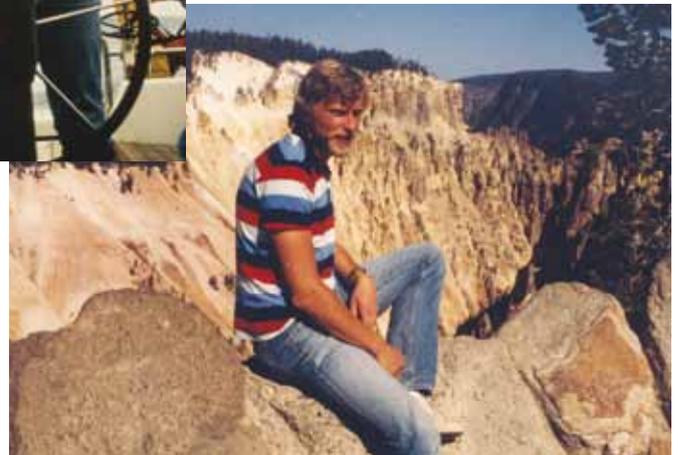
zum 50. Geburtstag



22. November 2004

# Vorher Amsterdam bis China

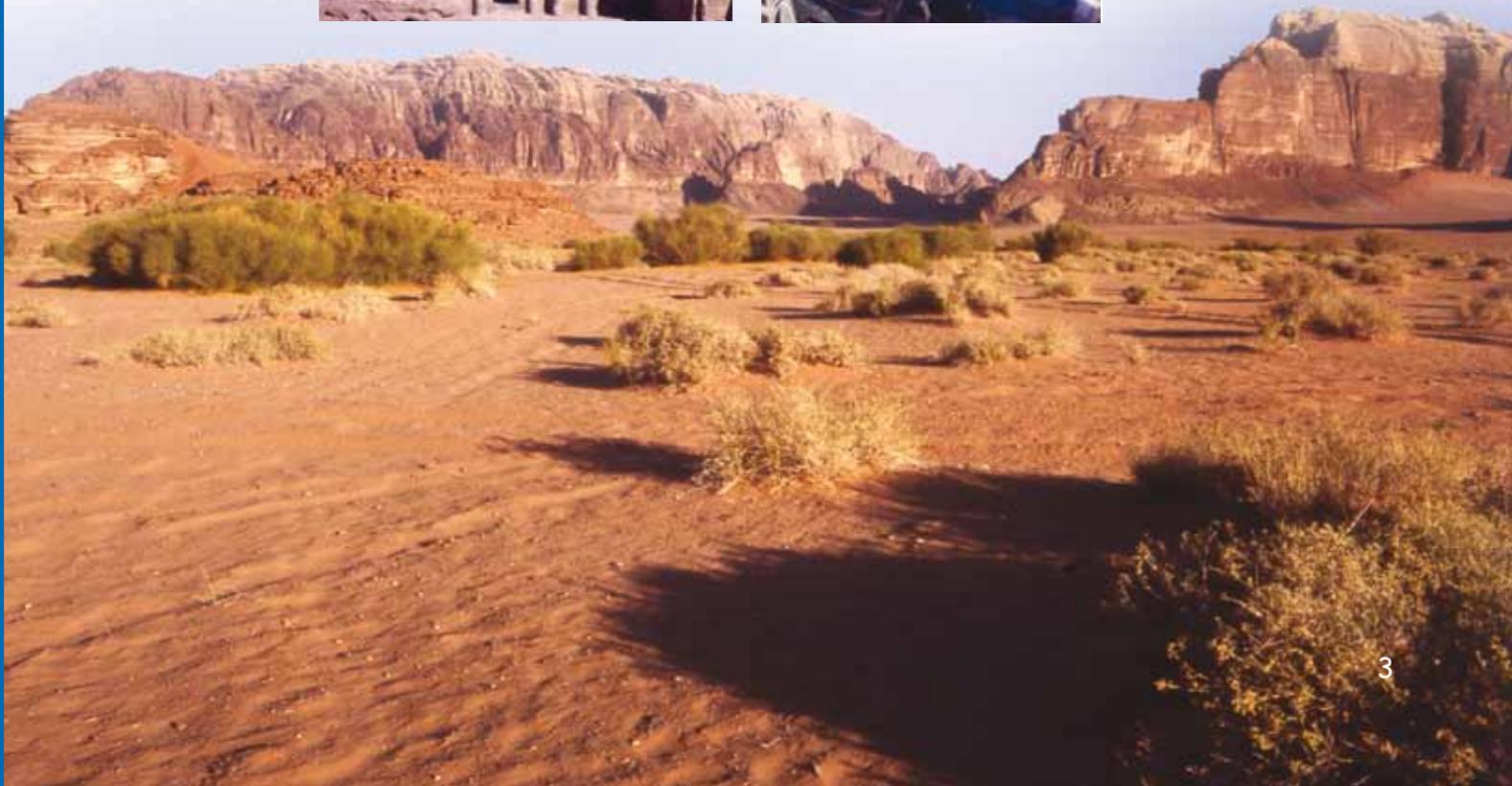
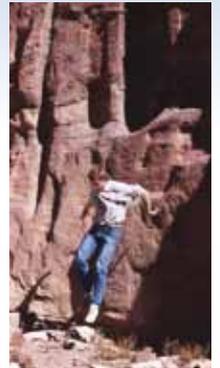
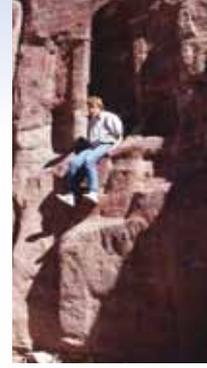
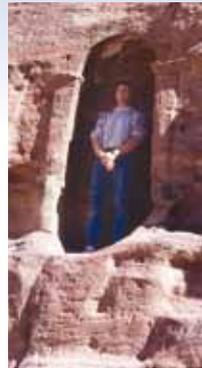
Vorher, das heißt: Bevor er Vera kennen lernte, hatte er schon so einige Reisen hinter sich. Er war in Paris, Amsterdam, auf Mallorca, Ibiza und in Griechenland. Ab da – so sagt er – hielt ihn nichts mehr. Ein Segeltörn auf der Ostsee, eine Reise nach Kenia und nach Kanada/USA schlossen sich an. Selbst als er mich schon kennen gelernt hatte, ging er noch einmal allein nach Russland und China auf große Fahrt.



# Jordanien und Syrien

# 1986

Wolfgangs erste Rotel-Reise.  
Zwar nicht gerade die bequemste Art zu reisen, aber doch sehr preisgünstig und es gab richtig viel zu sehen. Z. B. Petra, die alte Stadt der Nabater, oder die Wüste Ram, in der der Film Lawrence von Arabien gedreht wurde.



# 1987 CUBA

Das unberührte Cuba. Unberührt, weil 1987 nur wenige Touristen die Insel besuchten. Noch weniger machten eine Rundreise. Der Havana Club schmeckte Wolfgang genauso gut wie die damals spottbilligen Cocktails. Eine Woche Badeurlaub u. a. auch auf der Insel Cayo Lago schloss sich an. Dort waren die Strände leer, deshalb kamen uns wohl die Leguane besuchen.



El primer deber  
del  
revolucionario  
es el trabajo

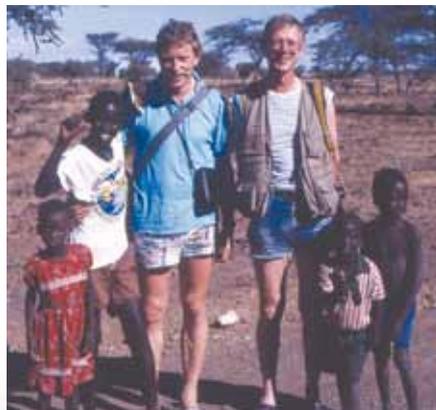
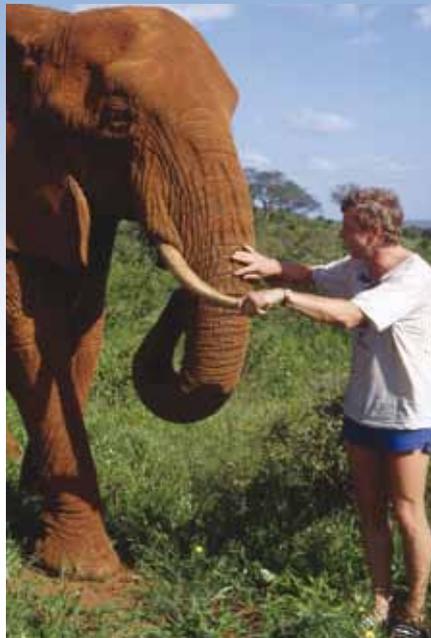
# MAROKKO 1987

Fast nur ein zweiwöchiger Badeurlaub in Agadir, sehr ungewöhnlich für Wolfgang. Aber wohl auch für Vera, die wurde nämlich vom Hotelessen ziemlich krank und hatte deshalb nicht so viele Fotos von Wolfgang gemacht. Ein Ausflug nach Marrakesch war aber trotzdem drin – na, wenigstens etwas.



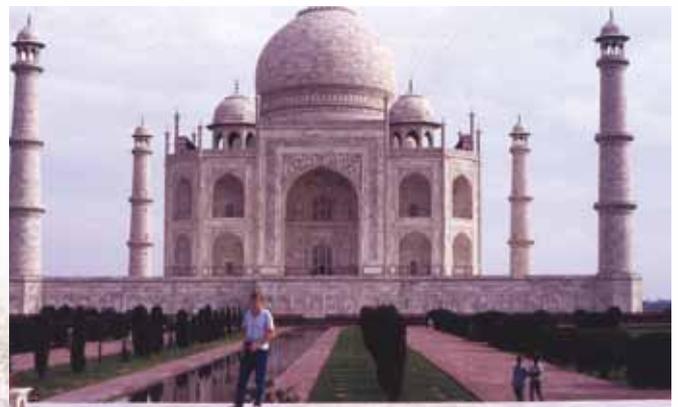
# 1988/89 Kenia und Tanzania

Silvester in der Serengeti. Unvergessene Tiererlebnisse im Ngorongoro-Krater, in Samburu und Amboseli, nicht zu vergessen die zahmen Elefanten in Tsavo-Ost. Eine Reise mit vielen Highlights. Wolfgang's zweite Afrika-Reise, und er sollte nicht mehr loskommen von diesem Kontinent.



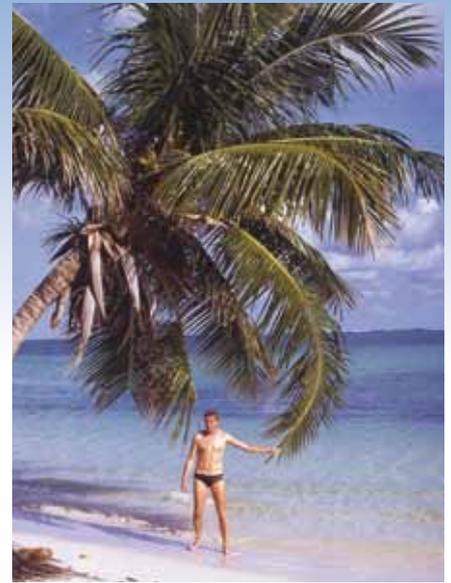
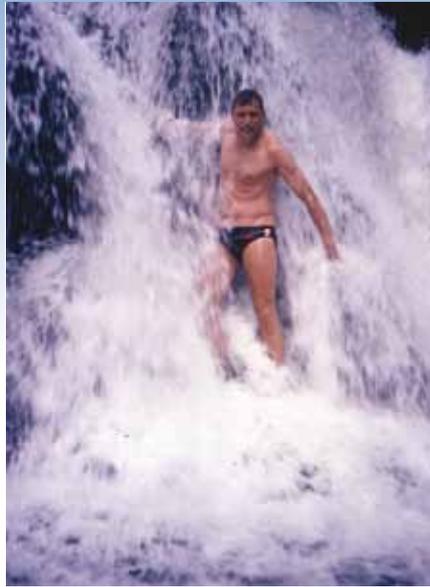
# Indien, Kaschmir und Ladak 1988

Drei Kulturen in 17 Tagen. Da war alles dabei: die Enge spüren in den Städten Nordindiens und den Luxus auf den Hausbooten der Engländer auf den Daal-See in Kaschmir genießen. Den K2 aus dem Flugzeug bewundern und eintauchen in die Kultur des Buddhismus in den Klöstern des Ladak-Gebirges im Himalaya.



# 1989/90 Venezuela und Dom. Rep.

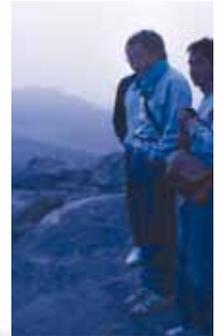
Venezuela – wieder ein Reise-land, das in Reisekatalogen neu angeboten wurde. Das hieß für Wolfgang – nichts wie hin. In Canaima, berühmt für traumhafte Wasserfälle, besuchten wir aus der Luft auch den höchsten Wasserfall der Welt, den Salto Angel. Dieser Flug war einer der wohl spektakulärsten. Der Pilot scheute kein Risiko. Nach der Rundreise in Venezuela schloss sich die Rundreise in der Dominikanischen Republik an. Danach wurde Sonne getankt.



# Ägypten 1989



Irgendwann muss ein Weltbummler auch mal nach Ägypten reisen – Pflichtprogramm. Von Kairo bis Assuan wurde alles mitgenommen. Auch ein Abstecher in die Libysche Wüste und der Besuch der Halbinsel Sinai durften nicht fehlen.



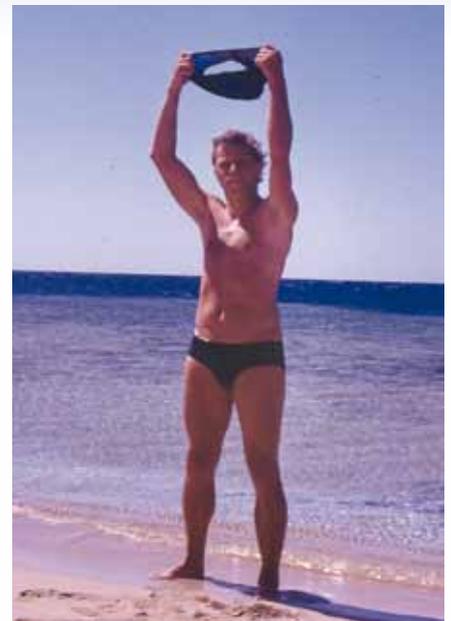
# 1990/91 Zimbabwe bis Kenia

Die Fünf-Länder-Tour. Zwischen Zimbabwe und Kenia lagen noch Sambia, Malawi und Tanzania. Eine Superreise leider zur falschen (Regen)Jahreszeit. Das Rotel versackte oft im Schlamm und das Bad im Malawi-See war nur im Regen möglich.



# Ägypten 1990

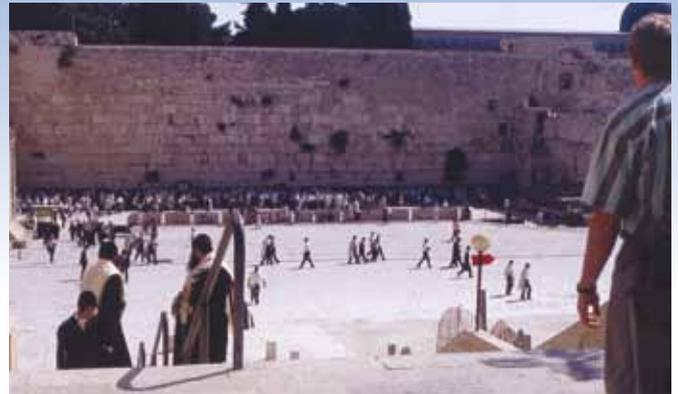
Noch mal Ägypten? Ja, aber dieses Mal eine reiner Bade-und Schnorchelurlaub in Sharm el Sheik an der Südspitze des Sinai am Roten Meer. Nein, nicht nur schnorcheln. Ein Tauchkurs stand auf dem Programm. Warum gibt es davon eigentlich kein Foto. Denn ein Foto wäre der Beweis, dass Wolfgang auch im Taucheranzug eine gute Figur macht.



# 1991

# Israel

Nie war Wolfgang der Bibel so nah. Eine Busrundreise brachte uns an alle geschichtsträchtigen Orte. An die Befragungen und Kofferdurchsuchungen der Israelis wird sich Wolfgang sicher genauso ewig erinnern wie an die Schlammpackung am Toten Meer.



# Costa Rica

# 1992

Für Costa Rica, meinte Wolfgang, reicht nicht eine angebotene Rundreise, sondern wir hängten gleich eine zweite dran. Das wurde belohnt durch die verschiedensten Erlebnisse: Regenwaldexkursionen, Reiten durch die Trockensavanne, Besteigen von aktiven Vulkanen, Beobachtung der Riesenschildkröten bei der Eiablage, den Besuch am Pazifik und Atlantik. Die kleine kolumbianische Insel San Andres war Schlusspunkt der Reise.

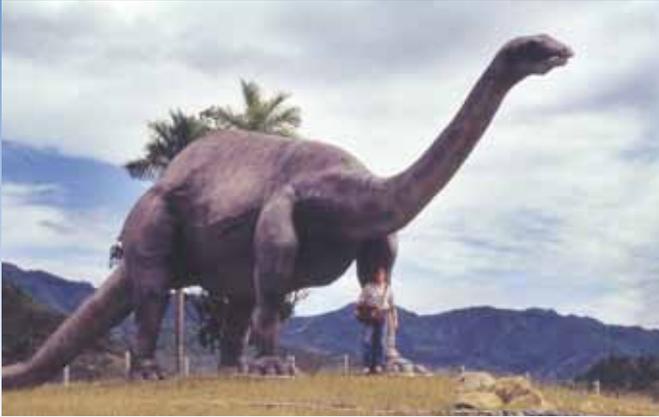


# 1992 Namibia

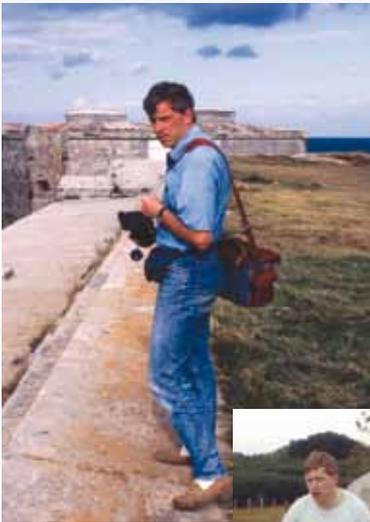
Die erste selbstorganisierte Mietwagenreise. Es klappte alles hervorragend. Wir erreichten den Köcherbauwald, besuchten die so deutsch gebliebene Stadt Lüderitz, die Felszeichnungen von Swartfontain und natürlich die Tiere im Etosha-NP. Wolfgang machte es sich auf einer Sanddüne in der Namib-Wüste und auf einem Meteoriten gemütlich.



# Cuba 1994



Wo es schön ist, da fährt Wolfgang gern noch mal hin. Aber dieses Mal stand eine Rundreise im Mietwagen auf dem Programm. Das Benzin war knapp, dafür begegnete man überall der Sonne und der Herzlichkeit der Menschen. Und, man staune, Dinosauriern.



# 1994

## Vereinigte Arabische Emirate

Unsere Hochzeitsreise vor zehn Jahren. Wolfgang zeigte sich wieder großzügig und lud mich ein, ihm in die Vereinigten Arabischen Emirate zu folgen. Nicht, um mich an einen Scheich zu verkaufen, was ohnehin ohne Besitz von Kamelen schwierig geworden wäre, sondern um im Mietwagen das Scheichtum zu erkunden. Die Highlights: Dubai, Oasen, Wüste, Kamelmärkte, Kamelrennen, 5-Sterne-Hotels, Bauboom, Springbrunnen...



# Sri Lanka und Malediven

# 1995

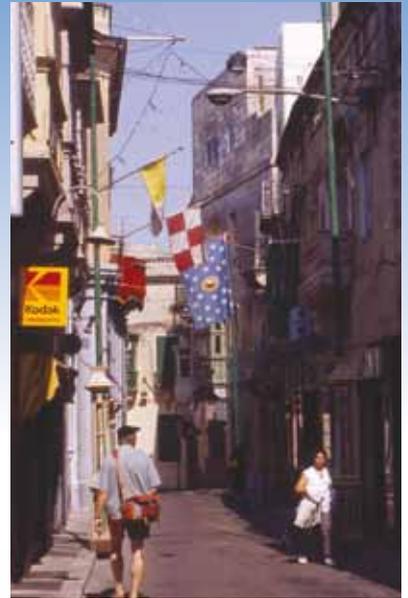
Auf Sri Lanka besucht man natürlich Tempel und Pagoden. Das taten wir dann auch mit einer kleinen Reisegruppe. Ein Ritt auf einem Arbeitselefanten durch einen kleinen Nationalpark durfte nicht fehlen. Auf einer Malediveninsel war der Platz in der Hängematte, meist von Wolfgang besetzt.



# 1996 Malta

Die kleine ehemals englische Insel im südlichen Mittelmeer hatte mehr zu bieten, als Wolfgang vorher gedacht hätte. Er brauste mit unserem Mietauto die ganze Insel ab. Auch Gozo, die Nachbarinsel besuchten wir.

In Popeyevillage suchte Wolfgang nach Olivia, am Meer nach Salz und in La Valletta, der Hauptstadt Maltas, die richtige Einfahrt in die zahlreichen Kreisverkehre (Linksverkehr!).



# Süd Afrika 1996

Dieses Land wollte Wolfgang noch einmal besuchen, das stand schon fest, als er es das erste Mal besuchte. Der Trip durch SA mit Mietwagen, Claudia und Ralf führte uns von Durban bis Kapstadt. Wolfgang: „Für mich eine der schönsten Städte, die ich kenne.“



# 1997 Süd Afrika

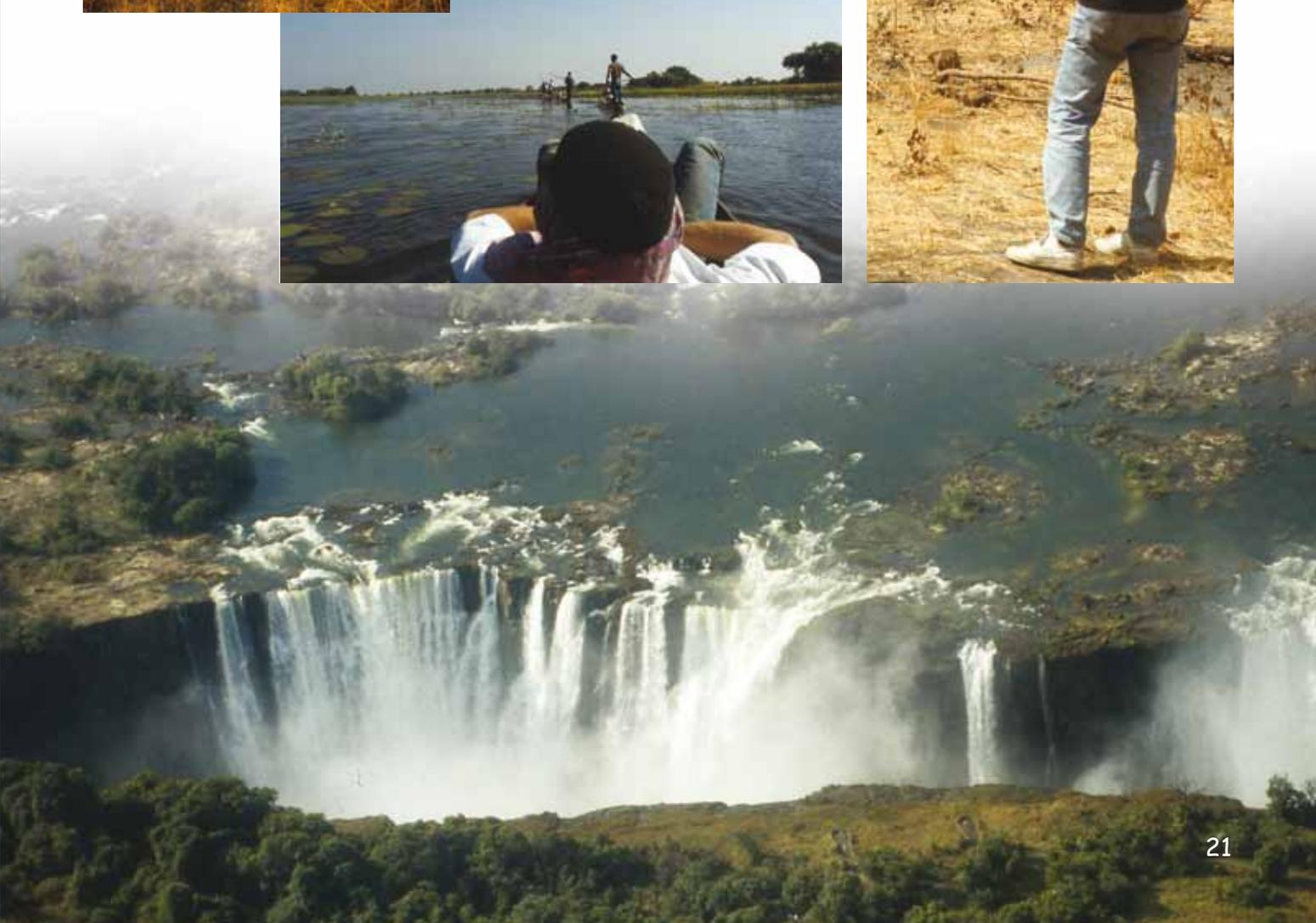
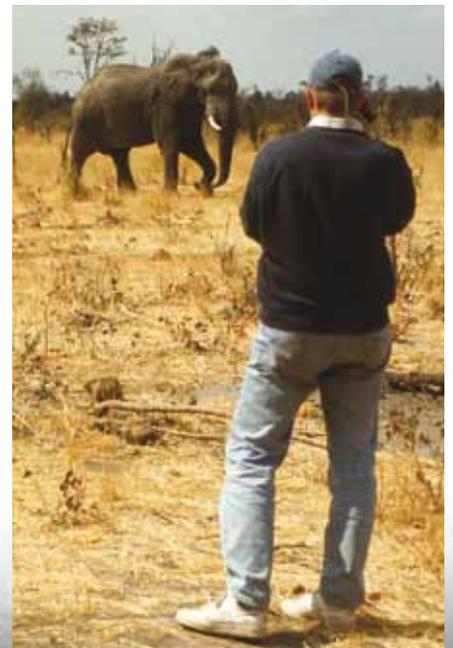
Nur ein Jahr hat es gedauert, dann war er wieder da. Der Mietwagen startete wieder in Durban. Doch dieses Mal gings in Richtung Norden. Ins St. Lucia-, Umfolozi-, und Hluhluwe-Game Reserve, durch Swaziland, zum Blyde River Canyon und in den Krüger Nationalpark.



# Botswana 1998



Wo will ein Afrika-Liebhaber mal hin? Nach Botswana mit Abstecker zu den Victoria-Fällen. Da schläft man nämlich in Camps, die nicht eingezäunt sind. Das Abenteuer „Zelten in Afrika“ konnte beginnen. Da fühlte sich auch Wolfgang wie „Jenseits von Afrika.“ Selig genoss er den Sekt, oder war es gar Champagner, auf der abschließenden Bootsfahrt auf dem Sambesi.



# 1999

## Botswana

Weil es so schön war, gleich wieder hin. Mit Silvia und Christoph und Tiaan dem Reiseleiter von 98. Wolfgang in seinem Element: Wunderheilung durch den Buschmann, beim Hausboot steuern, Reifen aufpumpen, Flugzeug fliegen oder bei der Wanderung mit den Buschmännern.



# Namibia 2000

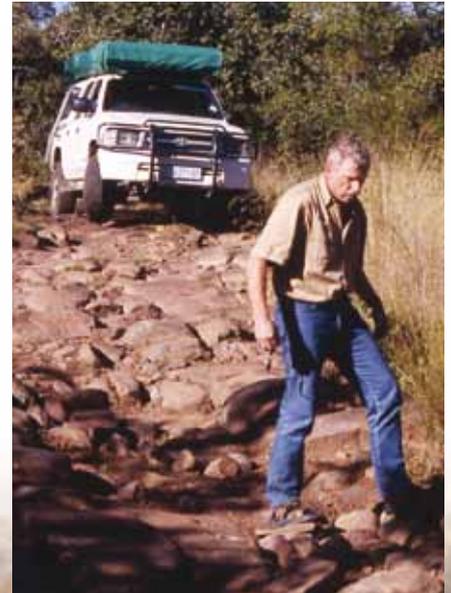


Logisch, weils so schön war, noch mal nach Namibia. Der Volksstamm der Himba zog auch Wolfgang in den Bann. Die Fahrt mit zwei Landrovern in den Norden Namibias zu den Sepupa-Fällen an der Grenze zu Angola war aufregend. Die Reifenpannen wurden nicht mehr gezählt. Ankommen war das Ziel. Wieder zurück in Windhoek fahren wir mit unserem gemieteten Allrad-Camper noch in den Naukluftpark und in die Namib-Wüste. Hier konnte Wolfgang seine Fahrkünste im Sand ausprobieren.



# 2001 Süd Afrika

Der Norden Südafrikas war noch nicht erkundet. Mit dem gemieteten Allrad-Fahrzeug mit Zelt auf dem Dach ging es von Johannesburg auf direktem Weg in den Kalahari Gemsbockpark. Die Kalahari war grün. Die Augrabies Wasserfälle, weitere Game Reserves und auch Sun City steuerte Wolfgang an.



# Australien 2002



Was gibt es noch für Reiseziele, fragte sich Wolfgang. Australien sollte so ähnlich sein wie Afrika. Das stimmt, man ist immer in der Natur und man darf Feuer machen. Zugegeben, die Tiere sahen doch ziemlich anders aus. Ein wenig Zentral-Australien und Teile Nordaustraliens standen auf dieser Reise auf dem Programm. Hier ist zu wenig Platz, die Highlights aufzuzählen.



# 2003 Australien

Australien ist groß. Westaustralien alleine ist schon groß. Das Ziel dieser Reise. Also, reingeschwungen in den Busch-Camper und los gings. Noch einmal den Ayers Rock sehen, das ist er wert. Von den Sonnenuntergängen und vom Walwatching träumt Wolfgang immer noch.



# Island 2004



Island – Wolfgang im Land der Wasserfälle, Vulkane, heißen Quellen, Schafe und Islandpferde. Mit Silvia und Christoph umrundeten wir im Juli die Insel. Auch quer durchs Hochland brachte uns der Geländewagen. Ob ein so nördlicher Urlaub noch einmal folgt? Schön war es!



# 2004 Süd Afrika

Nur gute 2 Wochen konnte Wolfgang für die Reise von Johannesburg zum Borakalalo-, Pilanesberg- und Kalahari Gemsbock Nationalpark einplanen. Trotzdem: Süd-Afrika hat sich schon wieder gelohnt. Die allerschönsten Löwen stellten sich in Pose, und der gemietete Bush-Camper war wohl das bisher luxuriöseste Fahrzeug.



Impressum:

Grafik: Vera Ahlert  
Fotos: Wolfgang und  
Vera Ahlert  
Text: Vera Ahlert  
Druck: B&R Steinheim